

Examinations to date the exactly time of Infections of Sooty Blotch in 2003 in the region Bodensee

Erste Ansätze zur Ermittlung der exakten Infektionstermine bei der Rußfleckenkrankheit

Barbara Kopp

Keywords:

apple, sooty blotch, infection time, control strategy

Einleitung

Aufgrund fehlender Informationen zum Infektionszeitpunkt von Regenfleckenpilzen wurde der Versuch unternommen in einer stark befallenen Topzanlage unter anderem durch zeitweises Eintüten von Früchten Informationen zum Infektionszeitpunkt zu bekommen.

Versuchsaufbau

Unter zu Hilfenahme von transparenten stark wasserabweisenden Hauben konnte gewährleistet werden, daß die Versuchsäpfel einen gewissen Zeitraum vor Regen geschützt waren. Die untersuchten Äpfel waren immer circa 1-2 Regenereignisse ohne Schutzhaube der Witterung ausgesetzt. Die Hauben hatten augenscheinlich keinen negativen Einfluß auf die Entwicklung der Äpfel. Am 3.9. wurde der Regenfleckenbefall bewertet.

Ergebnisse

Tabelle1: Eintütungszeiträume der untersuchten Äpfel der Sorte Topaz

A Zeitraum ohne Schutzhaube	Regenfleckenbefall
vom 20.5. bis 2.6. ohne Schutzhaube	5 % Befall (1 Apfel)
vom 2.6. bis 13.6. ohne Schutzhaube	10 % Befall
vom 13.6. bis 30.6. ohne Schutzhaube	kein Befall
vom 30.6. bis 4.7. ohne Schutzhaube	kein Befall
vom 4.7. bis 3.9. ohne Schutzhaube	36 % Befall
B Zeitpunkt der Eintütung	
ab 13.6. eingetütet	kein Befall

ab 30.6. eingetütet	10 % Befall
ab 4.7. eingetütet	25% Befall
C Kontrollen	
Kontrolle1 (nie eingetütet)	über 90 % Befall
Kontrolle 2 (immer eingetütet) <input type="checkbox"/>	kein Befall <input type="checkbox"/>

Die gesamte Vegetationsperiode ab dem 2.6. war bedeutend für die Infektion, weil Äpfel, die bis/ ab 4.7. eingetütet waren am 3.9. deutlich geringeren Befall zeigten als die Kontrolle mit über 90 % Befall. Befallsbeginn scheint schon Anfang Juni, also sehr früh zu sein.